

0 Serie

Stauden

Übungsbeispiel zur Vorbereitung

"Allgemeine Berufskennntnisse 2"

Position "Berufskennntnisse"

(Zeit: 45 Minuten)

Total Punkte 82 /

Notenformel:

(erreichte Punktzahl : maximale Punktzahl) x 5 +1 = Note auf 1/2 oder Ganze Note auf-/abrunden = Note

Aufgaben

Punkte
Max. Abzug

Betriebseinrichtungen

1. Erklären Sie in je einem Satz 3 Sicherheitsmaßnahmen zum Tanken von Maschinen.

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

Total Punkte Seite 1

2. Wie heben Sie schwere Lasten richtig. Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
Die Last nicht mit einem Ruck anhaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Last nie zu zweit anheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Beine gerade halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lasten nahe am Körper tragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

_____ 4 _____

3. Nennen Sie 4 Utensilien, die zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gehören.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

_____ 2 _____

4. Nennen Sie die Bedeutung der unten stehenden Symbole.

Symbol

Bedeutung

a)



b)



c)



_____ 3 _____

Total Punkte Seite 2

Pflanz- und Saatarbeiten

5. a) Was für eine Tätigkeit führt der Regenwurm aus?

2 _____

b) Was gefährdet die Population des Regenwurms? Nennen Sie 3 Punkte.

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

c) Wie kann der Regenwurm gefördert werden? Nennen Sie 3 Punkte.

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

6. Nennen Sie 2 Verwitterungsprozesse beim Abbau von Gesteinen und Mineralien. Nennen Sie zu jedem Verwitterungsprozess 1 Beispiel.

Verwitterungsprozess	Beispiel

4 _____

Total Punkte Seite 3

Beratung und Verkauf

7. a) Was ist allgemein unter Rabatt zu verstehen?

_____ 1 _____

b) Beschreiben Sie 2 mögliche Arten von Rabatten, welche in einer Staudengärtnerei gewährt werden können.

1. _____

2. _____

2 _____

8. Nennen Sie 3 verschiedene Zahlungsformen im Detailverkauf.

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

9. Erklären Sie den Begriff Zusatzverkauf.

1 _____

10. Geben Sie die Bedeutung der unten genannten Abkürzungen an.

SOL = _____

B = _____

HA = _____

3-4C = _____

2

Total Punkte Seite 4

Lieferung und Service

11. Nennen Sie 4 Qualitätskriterien, die an Pflanzen gestellt werden, wenn diese an einen Grosshändler geliefert werden sollen.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____ 2 _____

12. Beim Transport von Pflanzen mit dem Lieferwagen werden verschiedene Materialien/Hilfsmittel benötigt. Nennen Sie 8 Materialien/Hilfsmittel, die Sie für den Transport einsetzen.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____ 4 _____

13. Nennen Sie je 2 Schäden, welche Pflanzen beim Transport mit dem Lieferwagen (offen/geschlossen) erleiden können.

- | offen | geschlossen |
|----------|---------------|
| 1. _____ | _____ |
| 2. _____ | _____ 4 _____ |

Total Punkte Seite 5

Pflanzenernährung

**14. Was bewirkt eine Luxusversorgung mit Stickstoff bei den Stauden?
Erklären und beschreiben Sie 3 verschiedene Auswirkungen.**

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

15. Welche Aufgaben erfüllt Kalium in der Pflanze. Nennen Sie 2?

1. _____

2. _____

2 _____

16. Beschreiben Sie den Weg von der organischen Substanz (z. Bsp. Kompost, Hornspänen) bis zur Stickstoffaufnahme durch die Pflanze mit den korrekten Fachbegriffen.

5 _____

Total Punkte Seite 6

17. Sie topfen im Frühjahr Beetstauden. Welchen Grunddünger der aufgeführten, wählen Sie? Begründen Sie die Wahl. (K3, 2Min.)

Dünger	Stickstoff	Phosphor	Kali	Magnesium
Nr. 1	18%	6%	12%	1%
Nr. 2	14%	7%	21%	2%
Nr. 3	10%	15%	20%	2%

2

18. Geben Sie für jeden Düngertyp 1 Anwendungsbeispiel im Bereich der Staudenproduktion, und begründen Sie diese.

	Anwendungsbeispiel	Warum
Flüssigdünger		
Mineralische Langzeitdünger		
Organische Mehrstoffdünger		
Blattdünger		

8

Total Punkte Seite 7

Pflanzenschutz

19. Erklären Sie folgende Begriffe:

Abdrift _____

Emulsion _____

präventiv _____

selektiv _____ 4 _____

20. In der Staudenvermehrung stellen wir einen Befall von Trauermücken fest.
Zur Bekämpfung wenden wir Karate Zeon mit einer Konzentration von 0.02% an.
Um Erfolg zu haben sind 3 Behandlungen in Abständen von 10 Tagen nötig.
Pro Applikation brauchen wir 50 Liter Spritzbrühe.
Wie viel ml Karate Zeon brauchen wir insgesamt?
(Der Rechnungsweg muss ersichtlich!)

_____ 8 _____

Total Punkte Seite 8

21. Wie müssen folgende Pflanzenschutzmittel/-resten korrekt entsorgt werden?

a) Eine leere Packung von einem Fungizid

_____ 1 _____

b) Ein Spritzbrührest im Tank von rund 6 Litern

_____ 1 _____

c) Ein altes, abgelaufenes Mittel in einem Kanister

_____ 1 _____

22. Kreuzen Sie bei den folgenden Aussagen an, ob sie richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch	
Nematoden fühlen sich bei warmen und trockenen Situationen wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nematoden können Virusträger sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gallen können durch Milben verursacht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Viele Hymenoptera sind wichtige Nützlinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blattläuse sind Homoptera.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die ausgewachsene weisse Fliege macht am meisten Schäden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Larve des Dickmaulrüsslers macht am meisten Schäden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Maulwurf nährt sich nur von Samen, Wurzeln und Knollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4 _____

Total Punkte Seite 9

Total Punkte 82